L-1-197: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Kreisverband Berlin-Mitte (dort beschlossen am: 09.11.2024)

Von Zeile 197 bis 201:

~~Berlin hat kein Flächenproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. Wir fordern, dass der Senat endlich die Projekte praktisch umsetzt, die seit Jahren bei der Stadtentwicklungsverwaltung in Planung sind, statt immerzu öffentliche Diskussionen über neue Flächen anzuzetteln, die ihrerseits wieder einen jahrzehntelangen Vorlauf benötigen.~~ Der "Stadtentwicklungsplan Wohnen 2040" des Senats sieht 24 neue Stadtquartiere in ganz Berlin vor. Wir fordern, dass diese Planungen zügig vorangetrieben werden, anstatt Debatten über weitere Flächen anzuzetteln, die ihrerseits wieder einen jahrzehntelangen Vorlauf benötigen. Aus ökologischer Sicht ist es sinnvoll, dort zu bauen, wo aktuell schon Flächen versiegelt sind. Deswegen sprechen wir uns auch explizit für die Bebauung des Zentralen Festplatz in Mitte aus. Hier können in zentraler Lage dringend bnötigte Wohnungen entstehen, ohne Grünflächen zu zerstören. Da wo Versiegelungen bereits vorhanden sind, wie etwa bei der Überbauung von eingeschossigen Supermärkten, oder aber da,